EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Reise & Tourismus

ICE Bahnverspätungen bleiben normal 28.02.2026

Bundesweit, 28.02.2026 [ENA]

Ich kenne keinen Bahnfahrer, der regelmäßig mit der Bahn, vorzugsweise ICE fährt, und nicht in gleicher Regelmäßigkeit Verspätungen der Züge bekommt. Besonders ärgerlich für Umsteiger, die häufig am Umsteigebahnhof mit längeren Wartezeiten konfrontiert werden.

Erst vor 3 Wochen hatte ich eine schöne Bahngeschichte a la ICE und deren Fahrstilen, und schon habe ich wieder eine schöne ICE – Bahngeschichte, nicht das sie etwa denken, kein Schnee, kein Glatteis mehr, keine Verspätungen mehr. Aber nein, es geht ‚munter weiter. Das läßt sich die Bahn nicht nehmen. Diese Story ist aber besonders dämlich. Heute das Beispiel Göttingen -Berlin. Der Zug sollte um 10.09 Uhr abfahren und um 12.38 Uhr in Berlin ankommen, kein Umstieg, ganz entspannte Fahrt. Um 9.00 Uhr schaute ich online, ob irgendwelche Probleme seien, aber nein, alles bestens.

Aber ich kenne ja die Bahn, die schlägt immer dann zu, wenn der Fahrgast schon längst am Bahnhof steht oder aber unterwegs zum Bahnhof ist. Was ich hier jetzt schreibe, ist weder Fake, noch ein Witz. Es ist genau so passiert, wie gesagt, es geht um eine Fahrt am heutigen Tag, dem 27.02.2026. Geht los. Um 9.38 Uhr, also 31 Minuten vor Abfahrt, bekomme ich eine Email, das der ICE heute auf einem anderen Gleis abfährt. Ist ja kein Problem, kein Hinweis auf Verspätung oder so. Um 9.50 Uhr bekomme ich die Nachricht, das sich der ICE um 15 Minuten verspätet, um 10.16 Uhr, also zu einer Zeit, wo alle am Bahnhof warten und der Zug nach der letzten Meldung eigentlich um 10.24 Uhr endlich kommen soll, eine neue Info:

Jetzt hat der ICE 25 Minuten Verspätung. Um 10.29 Uhr dann, quasi 5 Minuten vor Ablauf der 25 Minuten Verspätung, eine neue Email, der Zug hat jetzt 39 Minuten Verspätung. Und in der gleichen Minute noch eine Email, der Zug hat jetzt 45 Minuten Verspätung. Schon erstaunlich, das der Zug innerhalb weniger Sekunden 6 Minuten Verspätung aufbaut. Das grenzt an Zauberei, aber die Zauberei ist echt, denn um 10.54 Uhr bekomme ich eine Email, der ICE verspätet sich um 39 Minuten. Oh, da muß der Zug ohne mich abgefahren sein, denn 10.09 Uhr + 39 Minuten sind 10.48 Uhr, es ist aber zum Zeitpunkt der Email schon 10.54 Uhr.

Ist mir gar nicht aufgefallen, das der Zug ohne Halt durchgefahren ist. Immerhin zwischendurch noch eine Info: Die Zugbindung sei jetzt aufgehoben, ich dürfe auch einen anderen Zug nehmen. Aber welchen bloß ? Denn was diese Emails verschweigen, ist die Tatsache, das der nächste Zug, der eigentlich um 10.33 Uhr

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



fahren sollte auch erst um 11.07 Uhr fahren soll, aber den Anschlußzug in Hannover nach Berlin verpasst, also sinnlos ist. Genauso ist es mit der Verbindung 10.59 Uhr. Dort wird der FlixBus Anschluß nicht erreicht. Und dann gab es da noch einen Wunderzug: Gleicher Zug ab Göttingen 10.59 Uhr, jetzt aber 11.29 Uhr, aber irgendwie wie durch Zauberhand bekommt man die Verbindung in Hannover trotz 30 Minuten Verspätung und das Beste:

Dieser Zug soll absolut pünktlich 14.01 Uhr in Berlin ankommen, wie der 30 Minuten Verspätung aufholen kann, bleibt offen. Aber wir waren ja bei meinem Zug. Letzte Meldung war ja um 10.54 Uhr 39 Minuten Verspätung. Nur damit sie weiterhin mitkommen, denn keine Angst, das war nicht die letzte Meldung: Schon um 10.56 Uhr eine neue Email, jetzt hat der Zug 75 Minuten Verspätung, also in 2 Minuten macht der irgendwie 36 Minuten mehr. Aber die Bahn wird auch noch mit dem Rest der Reisenden, die womöglich gewartet haben, schnell fertig, denn um 11.21 Uhr kommt die letzte Email, der Zug würde ausfallen. Herzlichen Glückwunsch.

Und nach all den schlechten Schilderungen jetzt die gute Nachricht: Die Bahn will 20 Millionen Euro in die Hand nehmen, um den Komfort und Service zu verbessern. Ist das nicht toll ? Also nicht die Verspätungen wegebekommen, nein, ich könnte mir z.B. vorstellen, am Bahnsteig werden die neuesten Bravo – Hits und deutsche Schlager gespielt, und in den Zügen wird anstatt von Infos auf den Monitoren jetzt wie bei Flügen ein Spielfilm gezeigt, da sind Verspätungen im Nu vergessen. Und ab 1 Stunde Verspätung gibt es 1 Freigetränk und Gebäck am Platz. Das wäre doch was, oder ?

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/reise_tourismus/ice_bahnverspaetungen_bleiben_normal_28022026-93123/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.